



## **Vertragsurkunde für Bauherrenunterstützungsleistungen**

Version ASTRA / September 2019

<b>Projektbezeichnung:</b>	N04/06 TP2 Sicherheitsstollen Tunnel Fäsenstaub
Projektkurzbezeichnung:	N04-06 ENG
Projektnummer:	090229
Projektleiter Bauherr:	
Vergabeverfahren:	Offenes Verfahren
Klassifizierung in BÖB/VöB:	Dienstleistungsauftrag
Vertragsnummer:	
Erstelldatum:	

<b>Vergütung netto, ohne MWST</b>	<b>CHF 0.00</b>
-----------------------------------	-----------------

abgeschlossen zwischen der  
handelnd durch

**Schweizerischen Eidgenossenschaft**

**Bundesamt für Strassen ASTRA**

Abteilung Strasseninfrastruktur Ost

Filiale Winterthur

Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur

nachstehend bezeichnet mit

**Auftraggeber**

**und**

der Firma

mit Sitz

MWST-/UID-Nr.

nachstehend bezeichnet mit

**Beauftragter**

## **1 Vertragsgegenstand**

---

### **1.1 Projektdefinition**

---

Die Nationalstrasse N04/06+08 zwischen Flurlingen und der Landesgrenze wurde 1996 in Betrieb genommen. Teil dieses Abschnittes ist nördlich des Rheins der Tunnel Fäsenstaub mit einer Länge von 1460 m. Bei der Rheinbrücke befindet sich der Anschluss Schaffhausen Süd. Beim nördlichen Portal liegt der Anschluss Schaffhausen Nord und anschliessend folgt die Galerie Schönenberg. Der Tunnel wird im Gegenverkehr betrieben und gemäss Verkehrszählung 2009 täglich von durchschnittlich 24'630 Fahrzeugen befahren.

Das Projekt beinhaltet den parallel zum Tunnel Fäsenstaub verlaufenden Sicherheitsstollen. Dieser weist einen Abstand von ca. 40 m zum Tunnel auf, liegt im innerstädtischen Raum und unterquert Wohn- und Arbeitsquartiere der Stadt Schaffhausen. Es werden zudem beim Südportal die Gleisanlagen der SBB und DB unterquert sowie auf der ganzen Strecke diverse kommunale Strassen. Der Stollen schliesst mit vier Querverbindungen an den Tunnel Fäsenstaub an. Die Querverbindungen weisen einen Abstand von knapp 150 m auf.

Der zu erstellende Sicherheitsstollen befindet sich im Profil eines zukünftigen Tunnels Fäsenstaub II. Es ist vorgesehen, den Sicherheitsstollen ausgehend von den beiden Portalen Nord und Süd sowie von einem Zwischenangriff Mühlenteil zu erstellen.

Die öffentliche Auflage ist erfolgt. Die Stellungnahmen zu den Einsprachen liegen seitens Kanton, Stadt und Bundesämter vor. Die nötigen Einspracheverhandlungen wurden bereits geführt. Das Plangenehmigungsverfügung vom GS-UVEK ist noch offen.

### **1.2 Leistungsumfang des Beauftragten innerhalb des Projektes**

---

Der Auftraggeber überträgt dem Beauftragten gemäss diesem Vertrag und seinen Bestandteilen folgende Leistungen:

Bauherrenunterstützung / externe Oberbauleitung

Es wird seitens Auftraggeber begrüsst, wenn der Beauftragte sich so organisiert, dass die beiden Schlüsselpersonen Projektleiter (PL) und Stellvertretender Projektleiter (Stv. PL) neben den BHU/ext. OBL-Tätigkeiten auch die fachliche Begleitung des Projektes in den Fachbereichen Tunnel und Kunstbauten abdecken.

Die Realisierung des Sicherheitsstollen Tunnel Fäsenstaub ist abhängig von der Engpassbeseitigung N04/06 SH Süd - Herblingen. Erlangt diese Engpassbeseitigung frühzeitig die nötigen Bewilligungen und Realisierungsreife, kann allenfalls auf die Realisierung des Sicherheitsstollens zu Gunsten der zweiten Tunnelröhre verzichtet werden. Der Leistungsumfang des ausgeschriebenen BHU - Mandates reduziert sich dementsprechend.

## **2 Vertragsbestandteile und Rangfolge bei Widersprüchen**

---

### **2.1 Liste der Vertragsbestandteile**

---

- 2.1.1 Die vorliegende Vertragsurkunde
- 2.1.2 Leistungsbeschreibung / Pflichtenheft
- 2.1.3 Die Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2017
- 2.1.4 Das Angebot des Beauftragten vom .....

### **2.2 Rangfolge bei Widersprüchen**

---

Soweit zwischen den hiervor aufgeführten Vertragsbestandteilen ein Widerspruch besteht, ist die vorgenannte Rangfolge für den Vorrang massgeblich. Besteht ein Vertragsbestandteil aus mehreren Dokumenten, geht bei Widersprüchen das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Beauftragten sowie seiner Subunternehmer und Lieferanten gelten nur dann, wenn sie in Ziffer 10 (Besondere Vereinbarungen) aufgeführt sind.

## **3 Leistungsbeschreibung**

---

Der Beauftragte unterstützt den Auftraggeber beim beschriebenen Projekt nach dessen Weisungen. Insbesondere hat der Beauftragte folgende Aufgaben:

#### **a) Allgemeine Aufgaben**

Er unterstützt den Projektleiter in allen Prozessen, welche für den Projekterfolg notwendig sind. Dazu gehört insbesondere die Unterstützung bei der Sicherstellung der Koordination der verschiedenen Projektbeteiligten und Interessierten in allen Fachgebieten des Projekts, der Behörden und Verbände sowie der Medienarbeit; die Koordination zwischen allfälligen Baulosen und die Organisation des Sitzungswesens (inkl. Protokollen). Er führt die Dokumentation aller projektrelevanten Informationen.

#### **b) Erarbeitung der Projektgrundlagen**

Er erstellt ein Projekthandbuch und führt dieses nach. Er baut die Kostenstruktur nach Weisungen des Auftraggebers auf. Er sorgt für die Bereitstellung der massgebenden Fachhandbücher, Weisungen, Richtlinien etc. und kontrolliert laufend technisch deren Umsetzung innerhalb des Projekts. Er organisiert, erstellt und begleitet die Projektplattform (Sharepoint) und führt die Datenbank.

#### **c) Beschaffungswesen**

Er erstellt eine Liste der durchzuführenden Beschaffungen inkl. Terminplan. Er bereitet Beschaffungen administrativ vor und führt diese im Namen des Auftraggebers durch, er bereitet die Dokumente (Vertragsvorlagen etc.) für die Vergaben vor und begleitet die Ausschreibungen. Er koordiniert die Evaluationsteams und unterstützt bei der technischen und administrativen Prüfung der Angebote. Er erstellt Evaluationsberichte und bereitet die Publikationen vor.

#### **d) Controlling und projektbezogenes Qualitätsmanagement**

Er erstellt ein Termin-, Kosten- und Leistungscontrollingsystem, erstellt und aktualisiert periodisch den Q-Lenkungsplan, übernimmt einzelne Aufgaben daraus selbständig und überwacht im Übrigen deren Einhaltung durch die Projektbeteiligten.

e) Fachliche Begleitung des Projekts

Er berät und unterstützt die Projektleitung in fachlichen Fragen, wie z.B. bei den Variantenwahlen, den Umweltbelangen, bei notwendigen Vorabklärungen, bei der Überwachung der Qualität von Planerleistungen, bei Kontrollen von Pflichtenheften, bei Einsprache- und Beschwerdeverfahren, bei Anordnen von Aussteckungen, bei der Kontrolle der Einhaltung von Auflagen, bei der Kontrolle der Oberbauleitung, bei Abnahmen etc.

## 4 Vergütung

---

### 4.1 Vergütung

---

4.1.1 Es wird eine Vergütung nach erbrachtem Zeitaufwand vereinbart für folgende Leistungen:

Gemäss detailliertem Angebot des Beauftragten vom ..... und folgenden Stundenansätzen exkl. MWST:

Projektleiter	CHF
Stellvertretender Projektleiter	CHF
ext. OBL	CHF
Kategorie A	CHF
Kategorie B	CHF
Kategorie C	CHF
Kategorie D	CHF
Kategorie E	CHF
Kategorie F	CHF
Kategorie G	CHF
Lernende 3. / 4. Lehrjahr	CHF
Lernende 1. / 2. Lehrjahr	CHF

Offerierte Vergütung brutto nach Zeitaufwand inkl. Nebenkosten	CHF	0.00
zusätzliche Arbeiten (nach Freigabe PL ASTRA)	CHF	0.00
./. Rabatt	0,00 %	CHF 0.00
Zwischentotal	CHF	0.00
Zusätzliche Nebenkosten gemäss Ziffer 4.2 (2. Abschnitt)	CHF	0.00
<b>Vereinbarte Vergütung netto</b>	CHF	0.00
MWST zum Satz von 7.7%	CHF	0.00
<b>Total Vergütung inkl. MWST</b>	<b>CHF</b>	<b>0.00</b>

Dieser Betrag gilt als Kostendach im Sinne von Artikel 9.2 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen.

Die Aufteilung der Vergütung je Inventarobjekt, Finanzierungskonto und Kostenart richtet sich nach beiliegendem Rechnungsdeckblatt.

#### 4.1.2 Die Vergütung wird gemäss folgenden Modalitäten ausgerichtet:

Der Beauftragte hat Anrecht auf monatliche Abschlagszahlungen im Umfang der erbrachten Leistungen. Artikel 9.1 und 9.5 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen werden wegbedungen.

### 4.2 Nebenkosten

---

Nebenkosten des Beauftragten wie Fotokopien, Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung, sind in der vereinbarten Vergütung gemäss Ziffer 4.1 hievor eingerechnet.

Reprokosten für Ausschreibungsunterlagen, Plankopien und sonstige Dokumente wie Broschüren, Berichte, etc., welche zur Planung, Erstellung und Dokumentation des Bauwerks benötigt und durch den Auftraggeber bestellt wurden, werden dem Beauftragten gemäss nachgewiesenem Aufwand vergütet.

### 4.3 Teuerungsanpassung

---

Preisänderungen infolge Teuerung werden gemäss der zur Zeit des Vertragsabschlusses aktuellen Fassung der Norm SIA 126 «Preisänderung infolge Teuerung bei Planerleistungen» berechnet.

### 4.4 Vergütung der nicht abschliessend definierten Leistungen

---

#### 4.4.1 Art der nicht abschliessend definierten Leistungen:

Die aufgeführten Leistungen gelten als abschliessend definiert. Soweit sich in der Vertragsabwicklung erweist, dass Leistungen näher zu definieren sind, bestimmt der Auftraggeber diese Leistungen.

#### 4.4.2 Vergütungsregelung:

Die Vergütung für allfällige nach Vertragsabschluss definierte Leistungen sind einvernehmlich vor Beginn der Arbeiten zu vereinbaren. Grundlage für die Berechnung der Vergütung bildet Ziffer 4.1. Ohne schriftliche Bestätigung des Auftraggebers entfällt der Anspruch auf Vergütung.

## 5 Finanzielle Modalitäten

---

### 5.1 Rechnungsstellung und Bezahlung

---

Die Rechnungen sind zusammen mit dem ausgefüllten Rechnungsdeckblatt in einfacher Ausführung an die nachstehende Adresse einzureichen:

Bundesamt für Strassen ASTRA  
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost  
Filiale Winterthur  
Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur

Die Rechnungen haben sich detailliert und nachprüfbar zu den nach diesem Vertrag geschuldeten und erbrachten Leistungen zu äussern. Der Beauftragte hat je Mitarbeiter detailliert anzugeben, welche Leistungen mit welchem Zeitaufwand in Rechnung gestellt werden. Die Mehrwertsteuer und die Nebenkosten sind separat auszuweisen. Diesen Anforderungen nicht genügende Rechnungen werden an den Beauftragten zur Korrektur und allenfalls Ergänzung der Dokumentation zurückgewiesen. Zur Überprüfung der Richtigkeit der Angaben ist dem Finanzinspektorat des Auftraggebers jederzeit Einsicht in die massgebenden Unterlagen zu gewähren.

## 5.2 Zahlungsfristen

---

Ordnungsgemäss zugestellte Rechnungen werden mit Eingang an die bezeichnete Adresse fällig. Der Auftraggeber leistet fällige Zahlungen innerhalb von 45 Tagen seit ordnungsgemäsem Eingang der Rechnung.

## 6 Fristen und Termine

---

Frist / Termin	Tätigkeit
08/2020	Beginn der Arbeiten
12/2029	Ende der Arbeiten

## 7 Ansprechstellen

---

Für sämtliche Zwecke des vorliegenden Vertrages, einschliesslich Vertragsänderungen, der Übermittlung und Zustellung von Mitteilungen, Anfragen und dergleichen, lautet die Ansprechstelle:

### Auf der Seite Auftraggeber

Name	
Firma	Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Winterthur
Adresse	Grüzefeldstrasse 41 8404 Winterthur
Telefon	+41 58 480 47 11
Fax	+41 58 480 47 90
E-Mail	

### Auf der Seite Beauftragter

Name  
Firma  
Adresse  
Telefon  
Fax  
E-Mail

Ändern eine Ansprechstelle oder deren Kontaktdetails, erfolgt umgehend eine schriftliche Mitteilung an die andere Partei.

## 8 Versicherungen

---

Der Beauftragte bzw. die Planergemeinschaft (einfache Gesellschaft im Sinne von Art. 530 ff OR) erklärt, für die Dauer des Auftrages folgende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben, die Versicherung während der Dauer des Auftrages aufrecht zu erhalten und die entsprechenden, gültigen Versicherungsnachweise dem Auftraggeber auf Verlangen zu liefern:

Pauschal für Personen-, Sach- und Folgeschäden CHF 10'000'000.00

Versicherungsgesellschaft

Policen-Nr.

Selbstbehalt pro Schadenereignis CHF

(max. 20% der Versicherungssumme)

## **9 Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung und Integrität**

---

Der Beauftragte verpflichtet sich, für Leistungen in der Schweiz, die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten.

Er erklärt, gesetzliche Sozialabgaben und Versicherungsbeiträge sowie die übrigen Beiträge gemäss Rahmenarbeitsverträgen, sofern vorhanden, geleistet und die Mehrwertsteuer bezahlt zu haben.

Des Weiteren verpflichtet sich der Beauftragte, für Leistungen in der Schweiz die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohngleichheit einzuhalten.

**Zieht der Beauftragte zur Vertragserfüllung Dritte bei, hat er diese zu verpflichten, die vorgenannten Grundsätze ebenfalls einzuhalten.**

Der Beauftragte versichert zudem, keine Absprachen oder andere den Wettbewerb beeinträchtigende Massnahmen zu treffen oder getroffen zu haben. Der Beauftragte verpflichtet sich, alle erforderlichen Massnahmen zur Vermeidung von Korruption zu ergreifen, so dass insbesondere keine Zuwendungen oder andere Vorteile angeboten oder angenommen werden.

Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen hat der Beauftragte dem Auftraggeber pro Verstoss eine Konventionalstrafe in der Höhe von 10,00% der Auftragssumme exkl. MWST, mindestens aber CHF 3'000.00, höchstens jedoch CHF 100'000.00 zu entrichten.

Der Beauftragte nimmt zur Kenntnis, dass ein Verstoss zudem in der Regel zur Aufhebung des Zuschlages sowie zu einer vorzeitigen Vertragsauflösung aus gewichtigen Gründen durch den Auftraggeber führt.

## **10 Besondere Vereinbarungen**

---

### **10.1 Abweichung zu den Allgemeinen Vertragsbedingungen**

---

Die Artikel 5, 12 und 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen werden wegbedungen.

### **10.2 Weitere Besondere Vereinbarungen**

---

10.2.1 Der Beauftragte verpflichtet sich, die Vorgaben CI/CD Bund einzuhalten bzw. umzusetzen.

10.2.2 Will der Beauftragte mit diesem Vertragsverhältnis werben oder darüber publizieren, bedarf er der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

10.2.3 Alle bei Vertragserfüllung entstandenen Schutzrechte des geistigen Eigentums gehören dem Auftraggeber. Der Beauftragte verpflichtet sich, Forderungen Dritter wegen Verletzung von Schutzrechten unverzüglich abzuwehren und sämtliche Kosten inbegriffen Schadenersatzleistungen, welche dem Auftraggeber daraus entstehen, zu übernehmen.

## **11 Inkrafttreten**

---

Der vorliegende Vertrag tritt mit der Unterzeichnung durch die Parteien in Kraft.

## **12 Vertragsänderungen**

---

Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages und dessen Vertragsbestandteile sind nur gültig, wenn sie von den Parteien schriftlich vereinbart werden. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftlichkeitsvorbehaltes.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages lückenhaft, rechtlich unwirksam oder aus anderen Gründen undurchführbar sein, so wird die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen davon nicht berührt. Die Parteien werden in einem solchen Falle eine Vereinbarung treffen, welche die betreffende Bestimmung durch eine wirksame, wirtschaftlich möglichst gleichwertige Bestimmung ersetzt.

## **13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

---

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Die Anwendbarkeit des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenverkehr vom 11. April 1980 (Wiener Kaufrecht, SR 0.221.211.1) wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird als Gerichtsstand Bern vereinbart.

## **14 Ausfertigung**

---

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in 2 gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt.

Der Beauftragte und der Auftraggeber haben je 1 unterzeichnetes Exemplar erhalten.

## 15 Unterschriften

---

Ort und Datum:

**Bundesamt für Strassen**

---

Unterschrift

---

Unterschrift

Ort und Datum:

---

Vorname und Name:

Funktion:

(in Blockschrift)

## Beilagen

Rechnungsdeckblatt